

EDITORIAL

## Liebes Kinopublikum,

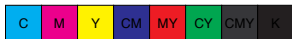
in **Zwei Herren im Anzug** erzählt der Schauspieler, Schriftsteller und Regisseur Josef Bierbichler die Geschichte einer bayerischen Wirtsfamilie. Über drei Generationen hinweg entfaltet er eine beeindruckende Erzählung über deutsche Geschichte und ein aufwühlendes Familiendrama, das bis in die kleinsten Rollen brillant besetzt ist.

Auf ganz andere Weise führt uns Regisseur Christian Petzold in die Vergangenheit. In seinem neuen, bei der heurigen Berlinale umjubelten Film **Transit** begleitet er einen Emigranten auf der Flucht vor den Faschisten nach Marseille. Durch einen kühnen Trick verschwimmt bei Petzold 1942 mit der heutigen Gegenwart und es gelingt ihm eine atemberaubende Erzählung über Flucht und Verfolgung gestern und heute.

Zwei Romanverfilmungen und zwei Geschichtsstunden, die Sie nicht verpassen sollten.

Wir wünschen Ihnen anregende Kinoerfahrungen!  
Ihr Team des Kino im Kesselhaus





PROGRAMMÜBERSICHT / MAI 2018

Mi 02.05. 18:30 Dt.OF **Dokumente:** DER BAUER ZU NATHAL - KEIN FILM ÜBER  
THOMAS BERNHARD

20:30 Dt.OF ZWEI HERREN IM ANZUG

Do 03.05. 18:30 Dt.OF ZWEI HERREN IM ANZUG

21:00 DF VOR UNS DAS MEER

Fr 04.05. 18:30 OmU VOR UNS DAS MEER

20:30 Dt.OF ZWEI HERREN IM ANZUG

Sa 05.05. 11:00 Dt.OF **donaufestival:** HÖLLE HAMBURG

20:00 DF VOR UNS DAS MEER

So 06.05. 11:00 OF **donaufestival:** COSMOPOLIS

20:00 Dt.OF ZWEI HERREN IM ANZUG

---

Mi 09.05. 18:30 OmU IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

20:30 Dt.OF 3 TAGE IN QUIBERON

Do 10.05. 12:00 Dt.OF **Filmfrühstück:** ARTHUR UND CLAIRE

19:00 DF IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

21:00 Dt.OF 3 TAGE IN QUIBERON

Fr 11.05. 18:30 Dt.OF **Dokumente:** I'M A BAD GUY

21:00 DF IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

Sa 12.05. 18:30 Dt.OF 3 TAGE IN QUIBERON

21:00 DF IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

So 13.05. 12:00 DF **Filmfrühstück:** DIE SCHT'IS IN PARIS

16:30 Dt.OF **Kinderkino:** JIM KNOPF UND LUKAS DER  
LOKOMOTIVFÜHRER

18:30 DF IM ZWEIFEL GLÜCKLICH

20:30 Dt.OF 3 TAGE IN QUIBERON

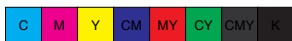
---

Mi 16.05. 18:30 Dt.OF **Dokumente:** ZEIT FÜR UTOPIEN

20:30 DF MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

Do 17.05. 19:00 DF MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING

21:00 Dt.OF **Dokumente:** ZEIT FÜR UTOPIEN



PROGRAMMÜBERSICHT / MAI 2018

Fr	18.05.	18:30	DF	DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN
		21:00	OmU	MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING
Sa	19.05.	19:00	DF	MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING
		21:00	OmU	DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN
So	20.05.	12:00	DF	Filmfrühstück mit DJ: LADY BIRD
		16:30	Dt.OF	Kinderkino: DER KLEINE EISBÄR 2
		18:30	DF	DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN
		20:45	DF	MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING
<hr/>				
Mi	23.05.	18:30	OmU	LADY BIRD
		20:30	OmU	TRANSIT
Do	24.05.	19:00	OmU	cinezone Film: LADY BIRD
		21:00		cinezone Konzert: LEA SANTEE
Fr	25.05.	18:30	DF	DAS ETRUSKISCHE LÄCHELN
		21:00	OmU	STRONGER
Sa	26.05.	18:30	DF	STRONGER
		21:00	Dt.OF	Dokumente: ZEIT FÜR UTOPIEN
So	27.05.	12:00	DF	Filmfrühstück: MADAME AURORA UND DER DUFT VON FRÜHLING
		16:00	Dt.OF	Kinderkino: DER KLEINE EISBÄR 2
		18:30	DF	TRANSIT
		20:30	DF	STRONGER
<hr/>				
Mi	30.05.	18:30	Dt.OF	Dokumente: ZEIT FÜR UTOPIEN
		20:30	DF	STRONGER
Do	31.05.	18:30	DF	STRONGER
		21:00	DF	LADY BIRD

Dt. OF = Deutsche Originalfassung / DF = Deutsche Fassung / OmU = Originalfassung mit deutschen Untertiteln, die jeweilige Sprache finden Sie in den Credits der einzelnen Filme / OF = Originalfassung / OV = Originalversion



PROGRAMM

## 2.5. Dokumente

# Der Bauer zu Nathal – Kein Film über Thomas Bernhard



DOKUMENTE

>>Regie: Matthias Greuling, David Baldinger >>Drehbuch: Matthias Greuling, David Baldinger >>A 2018, 90 Min., dt. OF

Die kleine oberösterreichische Gemeinde Ohlsdorf erlangte unverhofft weltweite Bekanntheit. Hatte doch Thomas Bernhard hier einen Vierkanthof gekauft und sich mit der Berufsbezeichnung „Landwirt“ im Reisepass niedergelassen. Aber gehörte er wirklich dazu? Der gefeierte Literat plötzlich als einfacher „Bauer zu Nathal“? blieb er nicht trotz seiner regen Teilnahme am Dorfleben immer ein Sonderling? Gab es Schnittmengen zwischen dem Geistesmenschen und seiner Umgebung? Auch heute noch pendelt die Bevölkerung zwischen Wertschätzung, Ablehnung und Ignoranz, auch wenn der große Sohn des Ortes durch Lesungen, Aufführungen und an Erinnerungsstätten stets präsent ist. **David Baldinger und Markus Greuling begeben sich auf Spurensuche und finden sich rasch in einem schier endlosem Spannungsfeld wieder.**



## 2.-6.5.

# Zwei Herren im Anzug

>>Regie und Drehbuch: Josef Bierbichler >>Kamera: Tom Fährmann >>Mit: Josef Bierbichler, Martina Gedeck, Simon Donatz, Irm Hermann u.a. >>D 2018, 139 Min., dt. OF

Ein Jahrhundert. Eine Familie. Drei Generationen. Ein Stück bayerische Geschichte. Die Trauerfeier der 1984 verstorbenen Frau des Seewirten und Bauern Pankraz ist Anlass für ein Gespräch, wie es der Vater und sein 35-jähriger Sohn Semi bis jetzt nie geführt haben. Sie unterhalten sich über die Vergangenheit: die Weltkriege, die Besatzung, den ersten Traktor, das Wirtschaftswunder, Flüchtlinge, Studentenunruhen, die Familie. Zwei unbekannte, vornehm gekleidete Herren im Anzug werden ihnen dabei zu Stichwortgebern. Alte Fotos geben Anhaltspunkte. Verschwiegenes und Vergessenes drängt an die Oberfläche. **Der Autor, Regisseur und Schauspieler Josef Bierbichler erzählt nach Motiven seines erfolgreichen Romans „Mittelreich“ ein Familienepos in einem berausenden Bilderbogen des Erinnerns.**





PROGRAMM

### 3.-5.5.

## Vor uns das Meer

>>Regie: James Marsh >>Drehbuch: Scott Z. Burns >>Kamera: Eric Gautier  
>>Mit: Colin Firth, Rachel Weisz, David Thewlis, Jonathan Bailey u.a. >>OT: The  
Mercy >>GB 2018, 101 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Donald Crowhurst ist Techniker, Tüftler, Firmengründer und Vater von vier kleinen Kindern. Er produziert ein selbst entwickeltes Peilfunkgerät für die Navigation, seine praktischen nautischen Erfahrungen beschränken sich allerdings auf wenige Segelturns. Als 1968 von der Sunday Times das Golden Globe Race – ein Wettrennen von Einhandseglern rund um den Globus – ausgeschrieben wird, will Crowhurst in einem selbst entworfenen Boot teilnehmen. Getragen von Abenteuerlust und der Hoffnung, durch das Preisgeld seine schlecht laufende Firma zu retten, begibt er sich auf die monatelange Reise. **Anhand von Logbüchern und Briefen rekonstruierte James Marsh die unglaubliche Geschichte des Donald Crowhurst und zeichnet das Psychogramm eines Menschen im einsamen Kampf gegen die Gewalt des Meeres.**





## 5.5. In Kooperation mit donaufestival 2018

# donaufestival: Hölle Hamburg



€OçOK†%äh—|eU□Aúñ#T...fl./gV<xp%o5oi  
:2#îsn#D÷I□^\_□Ö""3C□□;`S†πñz-j%`uEG  
i¶%μ|ÉAV`ã±±SÜ . 6N#lñ†u÷Á—Úæiã«2.«Ö  
C.Y-<Ú`cEöëã`<☆zã`7□j/ö0E\*|/##f[©±úúA  
œ#ã\$ñ%önyü§)L□Úá &RK\|∞∞é2l%X—ÁDw|  
...jÁf[]juQQ2jZA†Ö—H\$™b√ëãŹ\*†`\_>|\|  
üüë3@5ÚAúÖöä4f—+SOFq.&|™T.gã`□K0lÖ



>>Regie und Drehbuch: Peter Ott, Ted Gaier >>Mit: Martin Schiesser, Ibrahima Sanogo, Olajide Akinyosoye, Bill Parton, Myriam Schröder >>D 2007, 88 Min., dt. OF

Eine TV-Journalistin recherchiert über die 24/7-Hafenlogistik und stößt im Hamburger Hafen auf ein von seinen Eignern aufgegebenes Schiff. An Bord befinden sich Matrosen, die Mitglieder einer kommunistischen Seegewerkschaft sind und mit den Geistern von Komintern-Funktionären in Kontakt treten können: Voodoo meets Agitprop. Eine vernichtete Vergangenheitsoption wird reanimiert und steckt eine Gemeinschaft ohne Reisepass an: „Ich war im Geisterkaderkollektiv! Großes Erlebnis!“, notiert der Filmkritiker Dietrich Kuhlbrodt. Der deutsche Musiker, Regisseur und Darsteller **Ted Gaier, Gründungsmitglied der „Goldenen Zitronen“, verantwortet die ziemlich eigenständige Tonspur des Films**, den er zusammen mit Peter Ott konstruiert hat, und der nun im Rahmen des donaufestivals „endlose Gegenwart“ gezeigt wird.



PROGRAMM

**6.5. In Kooperation mit donafestival 2018**

## donafestival: **Cosmopolis**



>>Regie: David Cronenberg >>Drehbuch: David Cronenberg, Don DeLillo >>Kamera: Peter Suschitzky >>Mit: Robert Pattinson, Jay Baruchel, Paul Giamatti, Samantha Morton, Kevin Durand >>F/CDN/P/I 2012, 108 Min., engl. OF

Der milliardenschwere Fondsmanager Eric Packer gleitet in seiner Limousine durch Manhattan. Er will zum Friseur. Seine Welt besteht aus Daten, die im Nanosekundentakt neue Kurszahlen liefern. Der Verkehr stockt, Demo-Transparente künden von einem umgehenden Gespenst, es heißt jetzt Kapitalismus. **David Cronenbergs Adaption des Romans von Don DeLillo erzählt von der Potenzierung der Finanzspekulationen, dem Angriff der Zukunft auf die Gegenwart** und der Lust an einem finalen Crash, der einen neuen Anfang ermöglichen würde. An einer Stelle des Films sagt Eric zu seinem IT-Chef: „Die Dinge geschehen irgendwie peng. Dies und das gleichzeitig... Ich weiß, dass du alle zehn Minuten tausend Dinge analysierst.“ – Ein Beitrag zum donafestival-Thema „endlose Gegenwart“.





9.-13.5.

## Im Zweifel glücklich

>>Regie und Drehbuch: Mike White >>Kamera: Xavier Grobet >>Mit: Ben Stiller, Austin Abrams, Michael Sheen, Jenna Fischer, Luke Wilson, Jemaine Clement, Mike White u.a. >>OT: Brad's Status >>USA 2017, 101 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Brad hat keine Probleme und ist doch mit seinem Leben nicht glücklich. Hätte er nicht mehr aus sich machen können? Jetzt mit 47 ist die Sache wohl gelaufen. Als Brad gemeinsam mit seinem Sohn Troy mögliche Colleges an der US-Ostküste besichtigt, weckt dies Erinnerungen an seine eigenen College-Tage. Alle seine Freunde von damals scheinen erfolgreicher und finanziell besser gestellt zu sein als er selbst. Als Ben zu seiner alten Clique wieder Kontakt aufnimmt, merkt er bald, dass Erfolg und Glück nicht dasselbe sind. Ständig haben wir das Gefühl, dass jeder um uns herum im Lotto gewonnen zu haben scheint, nur wir selbst nicht, meint **Mike White zu seinem Plot rund um einen Familienvater in der Krise, der mit Witz gleich wie mit leisen Tönen von Ben Stiller verkörpert wird.**





PROGRAMM

9.-13.5.

## 3 Tage in Quiberon

>>Regie und Drehbuch: Emilie Atef >>Kamera: Thomas W. Kiennast >>Mit: Marie Bäumer, Birgit Minichmayr, Charly Hübner, Robert Gwisdek u.a. >>D/A/F 2017, 115 Min., dt. OF

„Ich bin eine unglückliche Frau von 42 Jahren und heiße Romy Schneider“, so beschrieb sich die Schauspielerin selbst gegenüber dem „Stern“-Reporter Michael Jürgs im Frühjahr 1981 in Quiberon. Eigentlich hatte sie sich in Begleitung ihrer langjährigen Freundin Hilde in den bretonischen Kurort zurückgezogen, um weit weg vom Starrummel zu sein. Und sie wollte der deutschen Presse nie mehr ein Interview geben. Es folgen drei für alle Beteiligten emotional herausfordernde Tage. Jürgs' Aufzeichnungen und die damals entstandenen Schwarz-Weiß-Fotos seines Fotografen Robert Lebeck sind die Grundlage für einen **Spielfilm, der die besondere Atmosphäre jener Tage einfängt, in denen sich Romy Schneider bis zur Schmerzgrenze öffnet**, und der ein vielschichtiges Porträt des Weltstars zeichnet.





PROGRAMM

## 10.5. Filmfrühstück

# Arthur & Claire



FILM  
FRÜHSTÜCK

>>Regie: Miguel Alexandre >>Drehbuch: Miguel Alexandre, Josef Hader >>Kamera: Katharina Dießner >>Mit: Josef Hader, Hannah Hoekstra, Rainer Bock, Florence Kasumba, u.a. >>A 2018, 98 Min., dt. OF

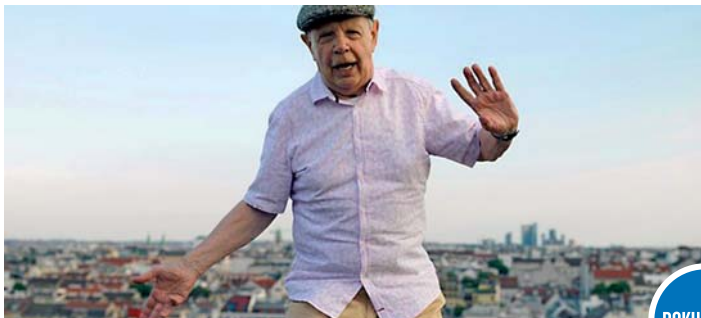
Absolut schmerzfrei werde der Tod verlaufen. Der an Lungenkrebs erkrankte Arthur ist nach Amsterdam gekommen, um seinem Leben mit medizinischer Hilfe ein Ende zu setzen. Schon beim Einchecken in das gediegene Hotel, in dem er seinen letzten Abend verbringen will, fällt Arthur eine junge, aufgewühlt wirkende Frau auf. Als er ihr wiederbegegnet, ist klar, dass auch sie knapp vor dem Selbstmord steht. Innerhalb weniger Stunden lernen die beiden nicht nur einander, sondern auch sich selbst neu kennen und finden einen Weg zurück ins Leben. Unterfüttert mit lakonischem schwarzem Humor begleitet die Tragikomödie zwei Menschen, die mit der Welt abgeschlossen haben, durch die Amsterdamer Nacht – mit großer Intensität gespielt von **Josef Hader und Hannah Hoekstra, Shootingstar der Berlinale 2017.**



PROGRAMM

## 11.5. Dokumente

# I'm a bad guy



DOKUMENTE



**>>Regie und Drehbuch: Susanne Freund >>Mit: Adolf Schandl >>Kamera: Jerzy Palacz >>A 2017, 92 Min., dt. OF >>Filmgespräch im Anschluss**

„Mich sperrt niemand ein“, war stets Adolf Schandls Motto. Ein mäßig begabter Einbrecher, der sich den Großteil seiner Haftstrafen durch spektakuläre Ausbruchsversuche eingehandelt hat und dadurch berühmt wurde. Nun hat er seinen größten Coup, seine schwierigste Flucht vor. Der 80-jährige Mann versucht seinen Lebenstraum zu realisieren. Er will nach Australien – sein Sehnsuchtsland, in dem das Leben schön und er ein guter Mensch war. Dazu muss er auch aus seinem eigenen Gefängnis ausbrechen. Susanne Freund zeichnet ein pointiertes Porträt des ehemaligen Sträflings, der seine Wahrheiten und Welten je nach Gegenüber und Situation wortgewandt neu zu bauen vermag, und erzählt dabei ein Stück österreichische Kriminalgeschichte. **Zum Kinostart des Films begrüßen wir die Regisseurin zum Gespräch.**



### 13.5. Filmfrühstück

## Die Sch'tis in Paris – Eine Familie auf Abwegen

>>Regie: Dany Boon >>Drehbuch: Dany Boon, Sarah Kaminsky >>Kamera: Denis Rouden >>Mit: Dany Boon, Laurence Arné, Line Renaud, Pierre Richard, François Berléand u.a. >>OT: La Ch'tite Famille >>F 2018, 107 Min., DF

Der Star der Pariser Architekturszene Valentin möchte seine Herkunft lieber vergessen, denn sie passt nicht in das schicke Milieu, in dem er sich nun bewegt. Er ist nämlich nicht der Nachkomme des Schahs von Persien, wie er gerne behauptet, sondern ein waschechter Sch'ti – der Sohn eines Autoschrotthändlers, aufgewachsen im Arbeitermilieu des ärmlichen Nordens. Als seine Familie, die in Geldsorgen ist, bei Valentin in Paris auftaucht, ist das Chaos fast perfekt. Die Situation läuft endgültig aus dem Ruder, als er durch einen Autounfall sein (Kurzzeit-)Gedächtnis verliert und sich plötzlich wieder wie ein pubertierender Sch'ti benimmt. **Die Sch'tis, die Landsleute aus seiner Heimat Picardie, und deren Spache stehen erneut im Mittelpunkt einer turbulenten Komödie von und mit Dany Boon.**





PROGRAMM

### 13.5. Kinderkino

## Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

>>Regie: Dennis Gansel >>Drehbuch: Dirk Ahner, Andrew Birkin >>Kamera: Torsten Breuer >>Mit: Henning Baum, Solomon Gordon, Shirley MacLaine u.a. >> D 2018, 105 Min., dt.OF >>Empfohlen ab 8 Jahren

Lummerland hat nur vier Einwohner und ist doch ein Königreich, hat eine eigene Bahnlinie und ein Geschäft. Eines Tages bringt der Postbote ein Paket, darin befindet sich ein schwarzer Bub, namens Jim Knopf. Jim wächst bei Frau Waas, der Ladenbesitzerin, auf und geht bei Lukas, dem Lokomotivführer (Henning Baum), in die Lehre. Doch König Alfons der Viertel-vor-Zwölfte (Uwe Ochsenknecht) hat Sorgen: Noch ein Erwachsener könnte für das Land zu viel sein, der Bahnbetrieb sei unrentabel, die Lokomotive Emma zu alt. So beschließen Lukas und Jim mit Emma die Insel zu verlassen. Ein Abenteuer beginnt, bei dem sie auf Piraten, Drachen und den Kaiser von Mandala treffen.

Michael Endes Kinderbuchklassiker, der eine zeitlose Geschichte über Freundschaft und Mut erzählt, erlebt seine erste Realverfilmung.



KINDER  
KINO



16.-30.5. Dokumente

## Zeit für Utopien



DOKUMENTE

>>Regie: Kurt Langbein >>Drehbuch: Kurt Langbein, Anna Katharina Wohlgenannt  
>>Kamera: Christian Roth >>Mit: Petra Wähning, Werner Haase, Martina Haase, Gi-Man Jeong u.a. >>A 2018, 98 Min., OF mit dt. UT

Eine landwirtschaftliche Genossenschaft in Südkorea, die 1,5 Millionen Menschen mit regionaler Frischkost in Bio-Qualität versorgt. Smartphones, die unter fairen Produktionsbedingungen hergestellt werden. Ein Züricher Wohnprojekt, das zeigt, wie man energiesparend leben kann, ohne auf einen angenehmen Lebensstil verzichten zu müssen. Oder eine von den MitarbeiterInnen selbstverwaltete Fabrik in Südfrankreich. Die Marktwirtschaft hat den Industriestaaten Wohlstand gebracht – auf Kosten der Natur, anderer Kontinente und mit wachsender Ungleichheit. Doch gibt es überhaupt funktionierende Alternativen dazu? **Kurt Langbein hat sich auf die Suche begeben und ist fündig geworden. Anhand von sechs Beispielen zeigt er die vielversprechenden Möglichkeiten von Solidarität und Kooperation.**





PROGRAMM

16.-20.5.

## Madame Aurora und der Duft von Frühling



>>Regie: Blandine Lenoir >>Drehbuch: Jean-Luc Gaget, Blandine Lenoir >>Kamera: Pierre Milon >>Mit: Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco u.a. >>OT: Aurore >>F 2017, 89 Min., franz. OF mit dt. UT/DF

Aurora ist fünfzig und hat mit dem Älter-Werden wenig Probleme: Sie genießt ihre Freiheit und Selbständigkeit, seit die Töchter erwachsen sind und sie von ihrem Mann in gutem Einvernehmen getrennt lebt. Doch plötzlich wird alles in ihrem Leben durcheinandergewirbelt. Sie verliert ihren Job, die Hormone machen ihr zu schaffen und ihre ältere Tochter verkündet ihr, dass sie bald Großmutter wird. Ist sie nun da, die Midlife Crisis? Als Aurora zufällig ihre große Jugendliebe Christophe trifft, beschließt sie, dass die Zeit für einen Neustart gekommen ist. Blandine Lenoir hat die Geschichte über Sehnsüchte, Loslassen und neue Anfänge mit Agnès Jaoui in der Hauptrolle berührend und humorvoll in Szene gesetzt. **In Frankreich wurde die Komödie schnell zum absoluten Publikumsliedling.**





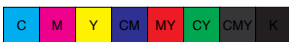
18.-25.5.

## Das etruskische Lächeln

>>Regie: Mihal Brezis, Oded Binnun >>Drehbuch: Michael McGowan u.a. >>Kamera: Javier Aguirresarobe >>Mit: Brian Cox, JJ Feild, Thora Birch, Peter Coyote, u.a. >>OT: The Etruscan Smile >>USA 2018, 108 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Der grummelige alte Rory MacNail lebt in Schottland einen einsamen unspektakulären Alltag ohne Höhen und Tiefen. Als er schwer erkrankt und sich von einer Behandlung in Amerika Besserung erhofft, reist er kurzerhand zu seinem Sohn, der mit Frau und Baby Jamie in San Francisco lebt. Zwei Welten treffen aufeinander: Während sich Rory nicht an die Regeln des durchorganisierten Businessalltags der jungen Familie in der schicken Großstadtwohnung halten will, wirft er seinem Sohn vor, dass dieser seine schottische Herkunft verleugne. Den kleinen Jamie schließt der alte Grantler allerdings mehr und mehr ins Herz. „Ich bin stolz auf meine neueste Produktion, die manchen Zuschauer mit einem Lächeln für all das, was Leben bedeutet, aus dem Kino zu begleiten verspricht.“ (Arthur Cohn, Produzent)





PROGRAMM

**20.+27.5. Kinderkino**

## Der kleine Eisbär 2 – Die geheimnisvolle Insel

>>Regie: Thila Rothkirch >>Drehbuch: Piet De Rycker >>Musik: Hans Zimmer, Nick Glennie-Smith >>D 2005, 80 Min., dt. OF >>Empfohlen ab 5 Jahren >>Malen in der Filmbar am 27.5.

Ihr zweites Kinoabenteuer führt den kleinen Eisbären Lars und die Robbe Robby auf die geheimnisvolle tropische Insel Galapagos. Dabei wollten eigentlich gar nicht die beiden Freunde, sondern der von Heimweh geplagte Pinguin Caruso in den Süden und das viel, viel weiter: zum Südpol nämlich, wo seine Artgenossen zu Hause sind. Und hätten dessen wehmütige Gesänge nicht das Eisbärentrio Kalle, Palle und Nalle so genervt, dass sie den Pinguin kurzerhand auf einen Zug verfrachteten, wären Lars und Robby wohl zu Hause geblieben. Auf ihrer abenteuerlichen Reise Richtung Süden lernen die drei auf Galapagos seltsame Tiere kennen. Als Wissenschaftler einem riesigen, prähistorischen Fisch, der in einer Grotte auf der Insel gefangen ist, auf der Spur sind, sind die Freunde auf den Plan gerufen!



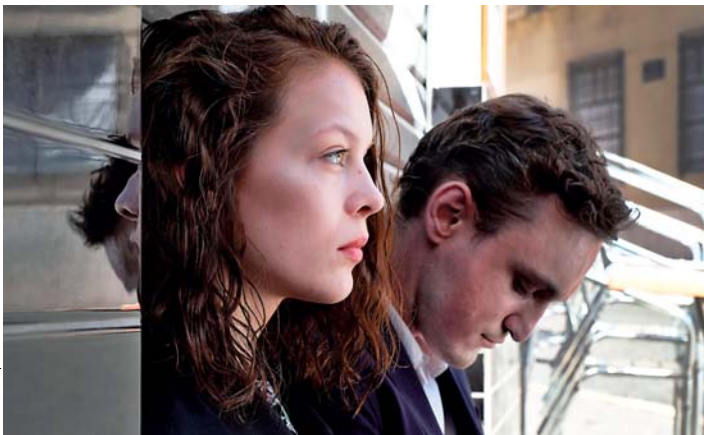
KINDER  
KINO



PROGRAMM

23.+27.5.

## Transit



>>Regie: Christian Petzold >>Drehbuch: Christian Petzold nach Anna Seghers  
>>Kamera: Hans Fromm >>Mit: Franz Rogowski, Paula Beer, Godehard Giese, Lilien  
Batman, Maryam Zaree u.a. >>D 2018, 101 Min., dt.-franz. OF mit UT

Die Nazitruppen stehen vor Paris. Der Deutsche Georg kann im letzten Moment nach Marseille flüchten. Im Gepäck hat er die Hinterlassenschaft des Schriftstellers Weidel, der sich aus Angst vor seinen Verfolgern das Leben genommen hat: ein Manuskript, Briefe, die Zusicherung eines Visums durch die mexikanische Botschaft. In der Hafenstadt darf nur bleiben, wer beweisen kann, dass er gehen wird. Georg nimmt die Identität Weidels an und wartet wie all die anderen Flüchtlinge darauf, eines der raren Tickets für eine Schiffsreise ergattern zu können. Dann trifft er Marie Weidel, die nach ihrem verschwundenen Ehemann sucht. **Der mehrfach ausgezeichnete Regisseur Christian Petzold („Barbara“) verortet seine Adaption von Anna Seghers 1944 erschienenem Roman im heutigen Frankreich.**



PROGRAMM

**23.-31.5. / 20.5. Filmfrühstück mit DJ / 24.5. cinezone: Film+Konzert**

## Film: Lady Bird



**>>Regie und Drehbuch: Greta Gerwig >>Kamera: Sam Levy >>Mit: Saoirse Ronan, Odeya Rush, Timothée Chalamet, Laurie Metcalf, Lucas Hedges u.a. >>USA 2017, 94 Min., engl. OF mit dt. UT/DF**

Lady Bird (diesen Namen hat sich Christine selbst gegeben) ist siebzehn und sie will nur eines: weg von der katholischen Highschool, weg von ihrer Familie, weg aus Sacramento. Ihre Mutter Marion ist von den Plänen ihrer Tochter allerdings wenig begeistert. Die Krankenschwester hat es schwer genug, als Alleinverdienerin die Familie über Wasser zu halten. Immer wieder kracht es zwischen ihr und ihrer Tochter. Die beiden Frauen sind ähnlich impulsiv, trotzig, emotional, lieben und hassen einander. In ihrem Regiedebüt gelang der 34-jährigen Schauspielerin Greta Gerwig („Frances Ha“) **ein starker Film über das Erwachsenwerden, vor allem aber eine berührende und dabei auch humorvolle Mutter-Tochter-Geschichte, großartig gespielt von Saoirse Ronan. Golden Globe für Beste Komödie 2018.**



## 24.5. cinezone: Film+Konzert

### Konzert: **Lea Santee**

Bei den UK Music Video Awards im Oktober 2017 wurden sie als „Best Pop Newcomer“ nominiert. Lea Santee – das sind die Songwriterin und Sängerin Lea Stöger und der Produzent Manuel Hosp. Beide stammen ursprünglich aus der Indie-Rock-Ecke und haben sich als Duo dem Elektro-Pop zugewandt, und zwar dem der ganz feinen musikalischen Note: eigenständig, gefühlvoll und wundersam eindringlich. **Die beiden bringen alles mit, um in Zukunft nicht nur auf dem heimischen, sondern auch auf dem internationalen Pop-Parkett erfolgreich zu reüssieren.** Gerade eben hat die hoffnungsvolle Wiener Formation ihre zweite EP „Venice II“ veröffentlicht. „Lea Santee zeigen ein Gespür für das musikalisch Packende, ihr Sound ist einer, der zum intensiven Hinhören veranlasst und mit Stil zu unterhalten weiß.“ (Michael Ternai, mica)





PROGRAMM

**25.-31.5.**

## Stronger

>>Regie: David Gordon Green >>Drehbuch: John Pollono >>Kamera: Sean Bobbitt  
>>Mit: Jake Gyllenhaal, Tatiana Maslany, Miranda Richardson u.a. >>USA 2018,  
119 Min., engl. OF mit dt. UT/DF

Am 15. April 2013 explodierten im Zielbereich des traditionsreichen Boston Marathons zwei selbstgebastelte Bomben, drei Menschen kamen ums Leben, hunderte wurden verletzt. David Gordon Green stellt ein individuelles Schicksal in den Mittelpunkt der historischen Ereignisse. Jeff Bauman wird zum Opfer des Anschlags, als er an der Ziellinie seine Ex-Freundin Erin Hurley anfeuert. Durch die Explosion werden ihm beide Beine abgetrennt. Seine Familie und Freunde stehen unter Schock. Als Jeff aus der Narkose aufwacht, erinnert er sich wieder an das Geschehen: Er hat den Täter gesehen. Später wird der unfreiwillige Held von der Stadt pathetisch gefeiert werden. **Greens Drama erzählt sensibel und ohne Effekthascherei eine intime Geschichte über einen Mann, der zur falschen Zeit am falschen Ort war.**



## Öffnungszeiten

**Kino:** jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Filmfrühstück:** So ab 10:00 Uhr

**Anfahrt:** siehe kinoimkesselhaus.at

**Parken:** 3 Stunden gratis im Parkhaus „campus west“,  
Ticket vor Filmbeginn an der Kinokassa entwerten lassen

## Reservierung & Tickets

**Kauf:** online unter [www.kinoimkesselhaus.at](http://www.kinoimkesselhaus.at), oder an der Kinokassa

**Reservierung:** online; an der Kinokassa oder telefonisch unter:

02732/90 80 00 Mi–So jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

**Kartenabholung:** bis spätestens 30 Min. vor Filmbeginn

**Print@home:** Alle Tickets können bequem zuhause ausgedruckt werden und Sie ersparen sich damit die Abholung der Karten 30 Min. vor Filmbeginn.

## Eintrittspreise in EUR

<b>Normal</b>	8,50 / 7,50
<b>Ermäßigt*</b>	7,50 / 6,50
<b>Gruppe</b> ab 10 Personen á	6,50
<b>Kino-Mittwoch</b>	6,50 Einheitspreis
<b>10-er Block</b> (2 Karten/Vorstellung einlösbar)	65,-
<b>Filmfrühstück:</b> Frühstück & Film	15,50
ab 10:00 Frühstück in der Filmbar, 12:00 Filmbeginn	
<b>Filmfrühstück:</b> nur Film	8,-
<b>Filmüberlänge</b> (> 120 Min.)	1,- Mehrkosten
<b>Kinderkino</b>	6,- / 5,50
<b>cinezone 24.5.</b>	13,- (VVK) / 15,- (AK)
<b>donaufestival Filme</b>	6,50

\* An der Abendkasse sind keine ermäßigten Tickets erhältlich. Um eine Ermäßigung zu erhalten, bitten wir vorab online oder telefonisch zu reservieren oder zu kaufen. Alle Ermäßigungen siehe [kinoimkesselhaus.at](http://kinoimkesselhaus.at).

Bei allen Kinovorführungen ist induktives Hören möglich.





## SERVICE

### Gutscheine

<b>Einzelgutschein</b>	8,50
<b>Kinderkino-Gutschein</b>	6,-
<b>Filmfrühstück</b>	15,50
<b>10er-Block</b>	65,-

**Print@home:** Jetzt auch alle Gutscheine online buchbar!

**Wertgutschein:** Entscheiden Sie selbst, wie viel Sie verschenken möchten!

### Filmbar

Öffnungszeiten: Mo+Di 10–15:00, Mi+Do 10–23:00, Fr+Sa 10–24:00,  
So 10–23:00, Tel.: 0676/9206677, [www.filmbar-kulinarium.at](http://www.filmbar-kulinarium.at)



#### Förderer



#### Medienpartner



#### Sponsoren



#### Partner



### Impressum

>> Herausgeber: NÖ Festival und Kino GmbH >> Filmauswahl: Kerstin Parth, Katharina Kreutzer >> Texte: Barbara Pluch >> Redaktion: Paula Pöll >> Coverfoto: Lady Bird (Universal) >> Fotos: Filmverleihe, Kino im Kesselhaus, Filmbar, Lea Santee >> Grafik: scheidler-graphics >> Druck: Schiner >> DVR: 3003863

